**Biographie Hans Hauser, aka HHANOI**

Hans Hauser, geboren in St. Johann in Tirol, studierte klassische Gitarre am Mozarteum Innsbruck, danach E-Bass in London, und arbeitet in den folgenden Jahren als als Bassist, Gitarrist und Sänger mit verschiedenen Künstlern in verschiedensten Stilrichtungen. Er wirkte auf zahlreichen CD-Produktionen mit und arbeitete im Studio oder Live unter anderem mit Dominik Plangger, dem Tiroler Symphonie Orchester Innsbruck, Manu Delago, Johnny Hill, Nadine Beiler, Tasha, Marlon Prantl, Schneiderberg, Nicola Sipprell (UK), Alphacloud (FR/D), Martin Ohrwalder, Martin Nitsch, Florian Bramböck, Marc Hess, Dietz, u.v.m.

2009 erscheint Hans Hausers etwas ironisch betitelte Solo Debüt-Album "Best of". Obwohl verschiedene Genres und Instrumentierungen darauf vertreten sind, war es die Singer-Songwriter-Komponente dieses ersten Albums, die Hausers Ambitionen als Komponist befeuerte.

Im Juli 2009 bereiste Hans Hauser Vietnam und verbrachte dabei einige Tage in Hanoi. Vom Flair der Stadt begeistert setzte er sich in ein Café, holte er seinen Notizblock hervor und schrieb die ersten Songzeilen. Knapp zwei Jahre später wurden diese und später entstandene Songs fertig gestellt und zum ersten Mal live gespielt. Das Singer-Songwriter Projekt taufte sich „hhanoi“ - eine Mischung aus dem Namen der Stadt und den Initialen des Musikers.

Das erste Album “Dawn", 2012 in Berlin aufgenommen und produziert, erntete anerkennende Kritiken in Österreich und Deutschland. 2014 wurde hhanoi in ein Rock Duo umformiert. Der ehemalige HotchPotch und Drum’n’Groove Musiker Lucas Geiler trat der Band als Schlagzeuger bei. Gemeinsam mit dem Innsbruck Label „seriously records“ wurde das elektrisch-akustische Doppelalbum „changing my ways“ (2014) veröffentlicht. Es erntete zahlreiche lobende Kritiken und wurde bei über 50 Konzerten in Österreich, Deutschland und Italien präsentiert.

Auf dem dritten Album "the unspoilt bitterness of youth is slowly fading away" wurden gewohnte Stärken wie musikalische Vielschichtigkeit und poetische Texte weiter vorangetrieben und paarten sich mit dem unbändigen Drang zum Experiment und dynamischer Interaktion der beiden Musiker. Vom Zeitgeist geprägt scheute das Innsbrucker Duo auch nicht vor politischen Statements zurück, die Teilweise subtil, teilweise offensiv formuliert wurden. Es mischt sich strahlender Optimismus mit schmerzhafter Lebenserfahrung, unverdorbener jugendlicher Übermut mit erwachsenem Songwriting.

**can't control it - 2020**

Im Zentrum von HHANOI und auch des aktuellen Albums **"can't control it"** steht Hans Hauser als Solokünstler mit Stimme und Akustikgitarre. Von dieser minimalistischen Besetzung ausgehend wird für jeden Song eine eigene Welt erschaffen in die Künstler und Hörer eintauchen können. Dabei entdeckt HHANOI für sich klanglich, kompositorisch und konzeptionell Neues - trotzdem oder gerade deshalb fügt sich "can't control it" nahtlos in HHANOIs Diskographie ein.

Das Bedürfnis nach Veränderung zieht sich wie ein roter Faden durch HHANOIs Schaffen: nach dem Solo Debüt "Dawn" (2012) wurde auf dem Doppelalbum "changing my ways" (2014) mit dem Wechselspiel *Solo-Artist vs. Rock-Duo* ein neuer Weg eingeschlagen. Es folgt das Duo-Album "the unspoilt bitterness..." (2017) samt ausgedehnter Konzerttätigkeit.

Der Drang in neue musikalische Gefilde vorzustoßen ist jedoch zu groß um Bewährtes einfach fortzusetzen. So löst sich Hans Hauser von einer fixen Bandbesetzung, um auf dem aktuellen Album musikalische Visionen uneingeschränkt realisieren zu können. Diese Abnabelung war nicht geplant, nicht einfach und dennoch unvermeidbar: **can't control it!**

HHANOIs Lyrics stehen im Zentrum aller Kompositionen: meist kurz gehalten zeichnen sie Stimmungsbilder - teils abstrakt, teils persönlich/autobiographisch, oder auch mal politisch. Die Vertonung von Gedichten bildet ein wiederkehrendes Element in HHANOIs Songwriting. So wird auch auf "can't control it" Lyrik von Edgar Allan Poe (A Dream) und Paul L. Dunbar (Poem) zu Songtexten adaptiert.